Hier einige Anträge, die unser Ortsverein Dahlem am 17. Mai als Antrag zum Arbeitsbericht der Programmkommission „Der Mensch im Mittelpunkt“ beschlossen hat

Burkhard Zimmermann 030-8916800

2360:

als ersten Satz: (aus Antrag LV01/IV/2017)

***Wir wollen im Geiste Willy Brandts helfen, in Europa die Tradition der Entspannung und des Gewaltverzichts sowie Abrüstung wieder zur Grundlage ihrer gesamteuropäischen Sicherheitspolitik zu machen. Deshalb machen wir*** eine präventive, umfassende Friedens- und Entwicklungspolitik zum strategischen Schwerpunkt der europäischen Politik...

2372 ergänzen: „...große Chance, durch mehr Zusammenarbeit auch bei den Verteidigungsausgaben ...kostengünstiger zu werden ***und R***auch bei den Verteidigungsausgaben ***üstungsausgaben zu senken***.

nach 2465 neue Zeile und Absatz:

***In den letzten Jahren hat sich das Verhältnis zwischen dem Westen und der russischen Föderation dramatisch verschlechtert. Das gegenseitige Vertrauen ist zerstört. Das Denken in Feindbildern und Nullsummenlogik nimmt wieder zu.***

***Deshalb wollen wir von den Erfahrungen mit der Entspannungspolitik lernen, die Bundeskanzler Willy Brandt ab 1969 – nur ein Jahr nach Moskaus Intervention in der CSSR – begann. Entspannungspolitik ist keine Sympathieerklärung. Sie muss mit Gegnern, nicht mit Freunden betrieben werden, um Gewalt zu verhindern und beiderseits akzeptable Lösungen zu finden, egal ob der Gegner Breschnew oder Putin heißt.***

***Damals wie heute erfordert die Durchsetzung einer neuen Entspannungspolitik breite Unterstützung der Öffentlichkeit. Deshalb begrüsst die SPD den von vielen VertreterInnen der Zivilgesellschaft aus USA und Europa unterstützten transatlantischen Appell „Entspannungspolitik JETZT!“, der im Sinne Willy Brandts „eine breite gesellschaftliche und parteiübergreifende Debatte über Entspannungspolitik“ fordert.***

2509 (aus Antrag LV01/IV/2017)

Nach „Eine neue Abrüstungsinitiative“: erster Satz:

***Abrüstung ist dringender denn je.***

2511:

„drohenden“ streichen, oder ersetzen durch „***weiteren***“ (Zerfall der bestehenden Regime....)

2529:

nach „gleichen Medaille. Deshalb werden wir einen neuen Anlauf für Entspannung und Abrüstung unternehmen.“ :

neue Zeile: (1. und 3. Absatz aus (aus Antrag LV01/IV/2017, mittlerer Absatz zu Steinmeier ist wirklich notwendig, da sein Appell vom 26.08.2016 international verbreitet wurde)

***„Einseitige Aufrüstungsprogramme, Truppenverlegungen oder Militärmanöver schaffen nicht mehr, sondern weniger Sicherheit! Deshalb fordern wir Verhandlungen zwischen Russland und seinen Nachbarn über vertrauens- und sicherheitsbildende Maßnahmen.***

***Der von Bundesaußenminister Steinmeier im Herbst 2016 geforderte „Neustart der Rüstungskontrolle“ muss nachdrücklich weiter verfolgt werden.***

***Der Ausbau von Raketenabwehrsystemen in Europa muss gestoppt werden. Raketenabwehrsysteme dürfen nicht länger von verbindlichen Begrenzungen durch Rüstungskontrolle ausgenommen werden.***

dann weiter 2530:

Die erreichte Übereinkunft ....

2573

Bündnisverteidigung sowie zur internationalen Krisenbewältigung ***unter Mandat der Vereinten Nationen oder der OSZE***

2578

Wir werden die erkannten Lücken bei Personal und Material zügig schließen und ***aussschliesslich*** dafür die notwendige Steigerung des Verteidigungshaushaltes sichern.

2591

Deshalb wird die SPD dafür sorgen, dass ~~zusätzliche Ausgaben für die Verteidigungsfähigkeit Deutschlands durch~~ zusätzliche ~~Ausgaben~~ ***Mittel*** für Krisenprävention, humanitäre Hilfe und nachhaltige Entwicklung ~~ergänzt~~ ***bereitgestellt*** werden.

2624f

Sicherheit und Frieden werden künftig stärker von uns selbst abhängen ***und unseres Einsatzes für eine neue Entspannungspolitik zur Deeskalation von Krisen und Konflikten***.

26331/32

Dafür bedarf es der Deeskalation, der Rückkehr zum politischen Dialog ~~und der intelligenten Anwendung von Sanktionsmechanismen~~ ***über vertrauens- und sicherheitsbildende Maßnahmen und Rüstungskontrolle.***

2754

Wir werden das Konzept der Schutzverantwortung (R2P) ***so*** weiterentwickeln, ***dass ein Missbrauch für kriegerische Interventionen ausgeschlossen ist***.